

Redigierte Fassung 03/2018

# Brauer-Kodex



Die deutschen Brauer fördern ausschließlich den bewussten, verantwortungsvollen Genuss alkoholhaltiger Getränke im Allgemeinen und des Kulturgetränkes Bier im Besonderen.

Sie wissen sich hierbei in enger Übereinstimmung mit der gesamten europäischen Brauwirtschaft. Gemeinsam mit den anderen Herstellern alkoholhaltiger Getränke, den Absatzmittlern in Handel und Gastronomie sowie der Werbewirtschaft halten sie sich an die gemeinsam vereinbarten geltenden Regeln zur freiwilligen Selbstkontrolle für Werbung, die auch sämtliche Online-Aktivitäten der Unternehmen umfassen.

Die deutschen Brauer unterwerfen sich zudem einem Verhaltenskodex, der bewusst über die gesetzlichen und bisherigen freiwillig gesteckten Rahmenbedingungen für den Handel mit und die Bewerbung von Bier hinausgeht.

Dieser Kodex ist verbindlich für alle im Deutschen Brauer-Bund zusammengeschlossenen Mitgliedsbrauereien und Mitgliedsverbände sowie für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir setzen uns ein für seine Durchsetzung bei unseren Partnern in Vertrieb, Handel und Gastronomie.

## Die deutschen Brauer erklären:

- 1** Bier ist – bewusst genossen – ein Getränk, das für Lebensfreude, Geselligkeit und Lebensqualität steht. Missbräuchlich konsumiert birgt es jedoch vielfältige Risiken für den Konsumenten und sein Umfeld. Wir bekennen uns zu einem verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken und beteiligen uns aktiv an der Bekämpfung des Alkoholmissbrauchs.
- 2** Bier sollte verantwortungsvoll genossen werden. Es gibt Lebensbereiche wie die Teilnahme am Straßenverkehr oder gefahrgeneigte Tätigkeiten am Arbeitsplatz, und Lebensumstände wie die Einnahme von Medikamenten oder die Schwangerschaft und Stillzeit, die mit Alkoholkonsum nicht vereinbar sind. Wir bekennen uns hier zum Prinzip der Punktnüchternheit. Das bedeutet: Bestimmte Situationen sind mit Alkoholenuss unvereinbar. Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass Alkoholkonsum unterbleibt, wenn er für den Betroffenen oder für Dritte eine Gefährdung darstellt.
- 3** Wir stellen uns gegen jede Form des Alkoholmissbrauchs und wenden uns gegen eine Darstellung, in der schnelles oder übermäßiges Trinken anerkannt und belohnt wird. Wir sind gegen jede Verharmlosung von übermäßigem Konsum von Alkohol und halten Fehlverhalten unter Alkoholeinfluss für nicht akzeptabel.

**4** Bier ist ein seit Jahrhunderten legal hergestelltes Erzeugnis und erfreut sich hoher Wertschätzung. Sein Charakter als alkoholisches Getränk unterwirft uns Brauer jedoch einer besonderen gesellschaftlichen Verantwortung bei unseren Marketing- und Promotionsmaßnahmen. Deshalb verzichten wir Brauer auf die Bewerbung unserer Produkte speziell gegenüber Jugendlichen, die eines besonderen Schutzes vor den negativen Folgen übermäßigen Alkoholkonsums bedürfen.

Unsere klassischen Werbemaßnahmen in Funk und Fernsehen, im Internet und in Printmedien sowie im Kontroll- und Verantwortungsbereich der Unternehmen stehenden digitalen und sozialen Medien sprechen daher nur Zielgruppen an, die zu mindestens 70 Prozent aus Erwachsenen und jungen Erwachsenen mit vollendetem 16. Lebensjahr bestehen.

Wir bekennen uns zu den geltenden Jugendschutzbestimmungen und erteilen einer Abgabe von Bier an unter 16-Jährige durch Handel oder Gastronomie eine klare Absage. Wir wirken mit an entsprechender Information und Aufklärung.

**5** Bei Marketing- und Informationsmaßnahmen unterlassen wir jedwede Abwertung aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft oder Religion unter Bezugnahme auf den Alkoholkonsum wie auch auf eine Abwertung von Abstinenz oder Mäßigung. Wir erwecken im Rahmen der kommerziellen Kommunikation nicht den Eindruck, dass Alkoholkonsum zu Erfolg in Gesellschaft, Beruf, Bildung, Sport oder auf sexuellem Gebiet verhilft. Auch sexistische Aussagen haben in unseren Werbemaßnahmen keinen Platz.

**6** Gewalt, sexuelle Übergriffe und unsoziales Verhalten als Folgen von Alkoholmissbrauch werden von uns nicht toleriert. Wir erklären unsere Bereitschaft, aktiv an der Bekämpfung des Alkoholmissbrauchs mitzuwirken und den Einsatz solcher Instrumente zu unterstützen, die zur Erreichung dieses gemeinsamen Ziels geeignet sind.

Die deutschen Brauer treten aktiv dafür ein, dass über die Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Vorgaben wie des Jugendschutzgesetzes oder der Vorschriften im Straßenverkehr hinaus ein missbräuchliches und schädliches Konsumverhalten verhindert wird.

Wir bieten gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen (z. B. Automobilclubs, Gesundheitsverbänden, Elterninitiativen, Sportvereinen und Medien) sowie staatlichen Stellen und Behörden in Bund, Ländern und Gemeinden auch im Rahmen von Allianzen unsere Mitarbeit an, um Jugendliche und Erwachsene zu einem verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken zu befähigen, sich der Risiken und schädlichen Folgen übermäßigen Alkoholkonsums frühzeitig bewusst zu werden und so bereits die Entstehung alkoholbedingter Schäden im Vorfeld wirksam zu bekämpfen und letztlich zu verhindern.